

Protokoll 10. SPK-Sitzung am 15.05.2023

Anwesend: Nele Sikau, Anton Borrmann, Johannes Kohl, Lisa Freitag, Artur Stock, Jan Niklas Reiche, Anne Michel, Elke Lopens, Christian Müller (Gast)

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Beginn 18:30, 7 Mitglieder anwesend -> beschlussfähig, Anton verliest die TO

TOP 01 Angestelltenbelange

Anne: Anfrage ans Büro zur Öffnung der Kinderinsel zum Tag der Lehre, Anfrage vom Prorektorat Studium und Lehre; jetzt gibt es neue Anfrage von Stabstelle Vielfalt und Chancengleichheit Nachhaltigkeitsbüro Florian Döhle: Freitag 16.06. 14-18 Uhr Samstag 01.07. 9-16:30 Uhr –

Florian Döhle (Nachhaltigkeitsbüro) bekommt einen Schlüssel der Kategorie 3 für die jeweilige Zeit, zwischen den Terminen wird der Schlüssel zurückgefordert -> **8/0/0 angenommen**

Neue Getränke bestellt; Ab 24.05. Büro Mittwochs von 11-13 Uhr besetzt durch Anne; Anne hat diesen Freitag Urlaub, von 29.05.-07.07. im Urlaub

Franka: 30.05. 18 Uhr Halle for Choice SSR buchen -> Anne vermerkt sich das

Elke: Sitzungsleitung Gremienzeitbescheinigung wird schnell benötigt

Anfrage SSR 05.09. Institut für Geschichte Professor für Mittelalter, Einführungsvortrag + Umtrunk -> **7/0/1 angenommen**

Christian: Antrittsvorlesung passiert etwas später als der Antritt der Professur selbst

Elke: Falle Halle e.V. aus der Martinstraße möchte Veranstaltung im August in der Galgenbergschlucht machen, viele Studierende Mitglied, Stadt hat Studierendenrat als Veranstaltungsversicherung empfohlen, Antrag selbst von Julius Wedekind, Elke hat die Details der Veranstaltungsversicherung erklärt; in letzter Zeit wenige Versicherungen gebraucht, neuer Turnus ab März, insgesamt 24 kleine Veranstaltungen zu versichern, dabei bisher eine gebraucht, die großen Veranstaltungen sind immer vom StuRa selbst; Frage: Ist der Verein unterstützenswert?

Nele: Kennt die Falle als kleinen Barraum, dort muss man Versicherungskarte zeigen, kennt ein paar Leute, findet das eigentlich unterstützenswert

Johannes: Kennt den Verein auch nicht näher, aber links-alternativ-studentisch geprägt

Anton: Studentische Prägung klingt ja schon mal gut. Wie viele Veranstaltungen fördern wir mit der Versicherung? Besteht die Gefahr, dass wir das Kontingent zu früh ausfüllen?

Elke: Regelmäßige Nutzung durch Geologen, Mediziner, Hastuzzeit dieses Jahr, ansonsten Bundesfachschaftstagung, bisher noch nie ausgebucht, notfalls können wir mit der Versicherung verhandeln

Anton: Abstimmung über die Nutzung der Veranstaltungsversicherung durch Falle Halle e.V. -> **7/0/0 angenommen**

Elke: Wird zu Julius Kontakt aufnehmen, bei den kritischen Jurist:innen könnte neuer Schlüssel beantragt werden, weil der Schlüssel abgebrochen ist. Frage ist: Was machen wir da? Wo ist der zweite Teil vom Schlüssel?

Presseanfrage zum Semesterticket, vielleicht noch an Sprecher:innen und Referentin für Soziales weiterleiten

Anton: Anfrage muss bis Mittwoch beantwortet werden.

Johannes: Was genau wollen die?

Anton: StuRa spezifische Fragen, allerdings 15. Die gehen aber ziemlich in die Tiefe.

TOP 02 Referent*innenbelange

Robin: Vor allem für die Wahlparty anwesend. Ansonsten Veranstaltungsbegleitung zu den Wahlen mit Anna und Anton. Aus dem Senat gibt es nicht so viel zu berichten. Moratorium bleibt erstmal bis Oktober, soll dann auslaufen. „Ewiger Krampf“ um den HEP II, außerdem neuer Kanzler im Rektorat. Ansonsten läuft die Orga zum Campus-Open-Air, Uni meldet sich teilweise etwas spät. Angebote für die einzelnen Bereiche, es soll noch auf Franka zugegangen werden wegen der Awareness

Anton: Gibt es bereits Thesen zum Wahl-O-Mat?

Robin: Bisher von LHG und RCDS.

Anton: Verlängerung der Frist für die Thesen bis Morgen abend.

Lukas: Am interessantesten ist die SRK-Vollversammlung am Mittwoch; zusätzlich Gedenken an die Bücherverbrennung am letzten Samstag war ziemlich erfolgreich; Rektorat hat StuRa zu Spendenzielen für die Einnahmen des Frühlingskonzert gefragt, Kurdischer Roter Halbmond wird als Vorschlag genannt

Anton: Negatives aus dem Rektorat: Personalrat, Gleichstellung und StuRa wurde aus der Bibliothekskommission gestrichen. Anton erklärt kurz die Zusammensetzung der Bibliothekskommission.

Robin: Findet den Vorgang ungeheuerlich. Gab es dazu Informationen, warum der StuRa rausgeschmissen wurde? Eigentlich müssten die doch vertreten sein.

Anton: Genauer Grund wurde nicht genannt, auch Leiterin der Bibliothek konnte das nicht nachvollziehen.

TOP 04 Anträge und Diskussionen

a) AK Inklusion

Christian: Prinzipiell Info und Bitte: Christian leitet aktuell provisorisch den Arbeitskreis, eigentlich ja nur noch in beratender Funktion. Finale Runde in der Debatte um Frau Langnickel, Bitte um ein Vieraugengespräch mit Frau Becker mit Dienstaufsichtsbeschwerde: Frau Langnickel war auf Veranstaltung des AK Inklusion, nachdem Christian sie darauf angesprochen hat gab es eine verbale Entgleisung. Dieser juristische Vorgang erfordert in nächster Zeit viel Kapazitäten, deswegen kann Christian nicht mehr die Leitung des AK Inklusion übernehmen. Dazu wäre vorläufig ein Einverständnis

des SPK notwendig; Zweiter Punkt ist die Schlüsselvergabe für eine Person mit Behinderung im StuRa, damit der Rote Salon als Ruheraum genutzt werden kann. Dazu mehrere Studierende die das nutzen können.

Elke: Kritik am Vorgehen von Christian bezüglich des Raumes, Roland Östreich zu einem anderen Raum fragen. Weiterer Punkt: Sprecher für den AK Inklusion notwendig, ansonsten Auflösung.

Christian: Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen werden meist nicht darüber informiert, dass es Ruheräume in der Universität gibt. Christian kennt den zusätzlichen Raum von Herrn Östreich, ist aber vom Raumklima nicht so passend. Trotzdem kann er an sich genutzt werden. Studierende mit Behinderung wurden häufig von Studierenden mit Kind rausgeschmissen.

Anton: Zuerst über die Räume diskutieren. Eigentlich so verstanden, dass der Computer-Pool anstatt des Roten Salons genutzt werden sollte. Roter Salon macht keinen Sinn, sollte nicht genommen werden. Computer-Pool wird auch manchmal genutzt. Kennt den Raum von Herrn Östreich nicht. Computer-Pool als Provisorium für die eine Person nutzen. Generell für Studierende die einen Ruheraum brauchen muss eine andere Lösung gefunden werden. Kontakt mit Roland Östreich für das weitere Vorgehen, danach mit der Uni reden.

Jan Niklas: Zustimmung zu Anton, Pool für eine einzelne Person provisorisch zur Verfügung zu stellen ist okay, aber für mehr Leute können wir das nicht machen.

Christian: Erklärt noch ein bisschen genauer, warum die betroffene Person den Raum braucht. Eigentlich hat die Hochschulleitung dafür Sorge zu tragen.

Johannes: Random Fact zur Schlüsselordnung.

Anton: Gibt es Redebedarf zur Schlüsselvergabe? Folgefrage: Regeln wir das über die Bürozeiten oder über den Schlüssel?

Jan Niklas: Lieber einen Schlüssel an die betroffene Person geben.

Elke: Zustimmung dafür

→ Den Teil zur Schlüsselübergabe überführen

Anton: Über die Veränderung der Sprecher*innen des AK selbst müssen wir gar nicht so viel reden. Warum brauchen wir Einverständnis für den rechtlichen Weg gegen Frau Langnickel?

Christian: StuRa müsste das finanziell stemmen.

Anton: Im Endeffekt muss der StuRa darüber entscheiden, das kann nicht das SPK selbst machen.

Elke: Bisher gibt es keinen Beschluss, dass der Studierendenrat Strafantrag stellen wollen.

Anton: Zustimmung dafür, dass das nicht passieren wird. StuRa stellt keinen Strafantrag, wir haben noch keine Strafverfahren finanziert.

Lisa: Topf für Rechtsangelegenheiten ist schon relativ gut ausgenutzt dieses Jahr.

Anton: StuRa muss das zu gegebener Zeit entscheiden, aber Diskussion jetzt beenden.

b) Schlüsselvergabe

Anton: Schlüssel bis zum Semesterende an Maurice rausgeben als Provisorium, in der Zeit kann der Computer-Pool als Ruheraum genutzt werden.

Lisa: Von welcher Schlüsselkategorie reden wir?

Elke: Kategorie 4

Anton: Abstimmung -> **8/0/0 angenommen**

c) Wahlparty

Robin: Letzte Woche ist aufgefallen, dass die Wahlparty organisiert werden muss. Termin wäre 15.06. wieder im Bronson, auf dem kleineren Floor: diverser DJ + Frau aus dem Bronson-Umfeld, Größerer Floor muss noch geklärt werden. Format aus dem letzten Jahr soll beibehalten werden. Letztes Jahr: Tickets 2€ Studis, 4€ Gäste, Abendkasse 3€, Kandidierende gratis. Letztes Jahr 1750€ auch mit Awareness-Team; Dieses Jahr Club 600€, Booking etwa 600€, etc. -> Summe 1750€ freigeben, Umlaufbeschluss für den StuRa, über Awareness muss nochmal gesprochen werden. Gibt es dazu Fragen?

Anton: Wenn wir uns darauf einigen können, dann könnte der Umlaufbeschluss auch heute schon raus.

Johannes: Gegen DJ LeBauski.

Robin: Engere Liste: u.A. Dirty Disco Dennis

Franka: Zusammensetzen wegen Awareness ist gut, Liste mit Leuten ist vorhanden. Für Awareness sollten mehr als 200€ veranschlagt werden. Schichtplan wäre notwendig.

Anton: Wie viel mehr planen wir ein?

Robin: Einlass 21 Uhr, 21:30 / 22 Uhr Präsentation der Wahlergebnisse, 22:30 – 4 Uhr Party, Awareness ab 22 Uhr, letztes Jahr waren das zwei Leute aus dem Umfeld es Bronson.

Jan Niklas: Vorschlag den Topf für die Awareness einfach auf 400€ zu erhöhen.

Johannes: Geht Umlaufbeschluss wirklich schneller als bis zur nächsten Sitzung? Gibt es wieder Kontingent für die Fachschaftsräte?

Robin: Wichtig ist, dass das SPK hinter dem Beschluss steht. Ein paar Sachen müssen dann auch schon mal in die Wege geleitet werden. Design für die Party etc.; Kontingentplätze der FSRs müssen wir als StuRa wieder entscheiden. Davon hängt so ein bisschen die Anzahl der Einnahmen der Veranstaltung ab.

Lisa: Insgesamt für Wahlen sind 5000€ eingeplant, also maximal 2000-3000€ für die Party selbst ausgeben.

Lukas: FSRs sollten mindestens ein Kontingent bekommen, ohne die FSRs funktioniert es ja auch nicht.

Johannes: Es werden ja auch nicht nur die Wahlergebnisse des StuRa präsentiert, letztes Jahr war das Kontingent die Kompromisslösung. Unterstützung für diese Lösung.

Anton: 1950€ steht als Vorschlag im Raum. Morgen mit Anna sprechen um abzuklären, ob der Betrag noch drin ist. Dann würde der Umlaufbeschluss losgehen.

TOP 03 Laufende Projekte

a) Semesterticket

Anton: Semesterticket Task-Force hat sich getroffen und über strategische Dinge gesprochen: Idee ist eine große Mobilitätsumfrage, externe Firma soll dazu angefragt werden. Wird nochmal im StuRa diskutiert. Zweite Idee wäre eine studentische Vollversammlung.

b) AG Psychotherapie

Anton: Hat sich letzten Donnerstag getroffen, Aufgaben verteilt, Antrag wird überarbeitet. Nächstes Treffen: 23.05. 17 Uhr.

c) BAföG-Studie

Franka: Studie vor zwei Wochen rumgeschickt, Zwischenergebnisse: Halle auf Platz 3 der Teilnahme in Deutschland. Bitte wäre, ob mehr Studis teilnehmen, die noch kein BAföG bekommen haben.

Anton: Also ist die Diskussion, ob wir den Verteiler dafür nochmal nutzen.

Lisa: Dann vielleicht eher als Studienfinanzierung bewerben, nicht als BAföG-Studie.

Artur: Nachfrage zur Mail, wurde das bereits rumgeschickt?

Anton: Zustimmung dafür, dass die Studie nochmal rumgeschickt werden sollte. Bis wann läuft die Studie noch? Demnächst kommen die Rundmails zu den Wahlen.

Jan Niklas: Zustimmung dafür, dass wir die Mail jetzt rumschicken.

Johannes: Link in der Mail relativ weit oben einfügen.

Anton: Abstimmung -> **8/0/0 angenommen**

Jan Niklas: Kann sich Franka vorstellen, da einen kurzen Text zu formulieren?

Franka: Ja. Mail an Vorsitzende + Büro schicken, weil Anna krank ist.

TOP 05 Sonstiges

Lukas: 12.-16.06. Aktionswoche des Mittelbaus, als StuRa könnte schon mal eine Unterstützung diesbezüglich beschlossen werden. Keine inhaltliche Positionierung zum Netzwerk Wissenschaftsfreiheit, Diskussion rund um den AStA Frankfurt. Auch Bezug zu Akteur:innen in Halle machen, z.B. einzelne Professorinnen an der Uni.

Artur: Eiswürfelförmchen beschaffen für den Sommer beschaffen?

Anton: Weiterleitung an den AKW.

TOP 06 Nichtöffentlicher Teil

a) Richtlinie Angestellte

Anton: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Anton: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Franka: [REDACTED]
[REDACTED]

Anton: [REDACTED]
[REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]

Anton: [REDACTED]

Nele: [REDACTED]
[REDACTED]

Lisa: [REDACTED]
[REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Anton: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Franka: [REDACTED]

Nele: [REDACTED]
[REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]

Anton: [REDACTED]

Franka: [REDACTED]
[REDACTED]

Johannes: [REDACTED]

Lisa: [REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]

Franka: [REDACTED]

Lisa: [REDACTED]

Anton: [REDACTED]

Johannes: [REDACTED]
[REDACTED]

Franka: [REDACTED]

Johannes: [REDACTED]

- Ende 20:42